

## Verlege- und Einbauanleitung

### LORO-DRAINLET® Attikaabläufe, Serie 62 mit Klebeflansch, ohne Einbautiefe, DN 50 - DN 70 für Freispiegelströmung, als Speier

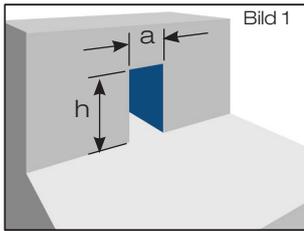
aus Edelstahl, für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen, bestehend aus Ablaufrohr mit Fest- und Losflansch und DRAINLET® Attika-Haube

#### Systemübersicht

	Klebeflansch für Dachabdichtungsbahn	Wehrhöhe	Schiebeflansch für Dampfsperre
DN 50	<p><b>45°</b> für Bitumen-Dachab- dichtungsbahnen</p> 	<p><b>40 mm</b> Art.-Nr. 01397.050X</p> <p>Datenblatt: <b>LX 1584</b></p>	<p><b>Klemmflansch</b> für Dampfsperre aus <b>Bitumen</b> oder <b>Kunststoff</b></p>  <p>Art.-Nr. 13232.050X*</p> <p>* inklusive Kompressionsdichtungen und Dichtelement</p>
		<p><b>60 mm</b> Art.-Nr. 01398.050X</p> <p>Datenblatt: <b>LX 1585</b></p>	
DN 70	<p><b>45°</b> für Bitumen-Dachab- dichtungsbahnen</p> 	<p><b>40 mm</b> Art.-Nr. 01397.070X</p> <p>Datenblatt: <b>LX 1607</b></p>	<p><b>Anschlussmanschette</b> für Dampfsperre aus <b>Bitumen</b></p>  <p>Art.-Nr. 13235.070X**</p>
		<p><b>60 mm</b> Art.-Nr. 01398.070X</p> <p>Datenblatt: <b>LX 1587</b></p>	<p>für Dampfsperre aus <b>Kunststoff</b></p>  <p>Art.-Nr. 13236.070X**</p> <p>** inklusive Dichtelement</p>

#### Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).



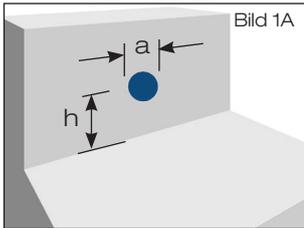
## 1.) Festlegung des Wanddurchbruchs in der Attika, Festlegung der Einbauhöhe, Einbindung des Schiebeflansches in die Dampfsperre

### 1.1 Attikadurchbruch nach Tabelle 1 erstellen (Bild 1).

Damit die Dachfläche in der Bauphase entwässert werden kann, Durchbruch bis auf die Rohdecke ausführen. Gemäß Flachdachrichtlinien muss der seitliche Abstand von Außenkante Abflussflansch zur Bauwerksaufkantung, Bauteilen und Durchführungen mindestens 300 mm betragen.

Tabelle 1	DN 50	DN 70
<b>a</b>	110	130
<b>h</b>	w*+100	w*+100

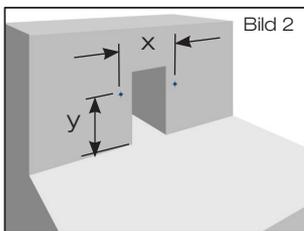
\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



### 1.2 Attikakemboreung nach Tabelle 2 erstellen (Bild 1A).

Tabelle 2	DN 50	DN 70
<b>a</b>	∅ 110	∅ 130
<b>h (Bitumen)</b>	w*+35	w*+35
<b>h (Kunststoff)</b>	w*+40	w*+40

\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



### 1.3 Bohrungen ∅ 10 mm für Schiebeflansch mit Anschlussmanschette bzw. Schiebeflansch mit Kompressionsdichtungen zum Anschluss der Dampfsperre entsprechend der Vorgabe nach Tabelle 3 erstellen (Bild 2).

Tabelle 3	DN 50	DN 70
<b>x</b>	205	196
<b>y (Bitumen)</b>	w*+35	w*+35
<b>y (Kunststoff)</b>	w*+40	w*+40

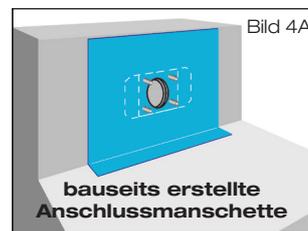
\*w = Stärke der Wärmedämmung in mm



Wird bauseits erstellte Anschlussmanschette bei Ausführung DN 50 gewünscht, bitte nach Punkt 1.3 - 1.8 verfahren.

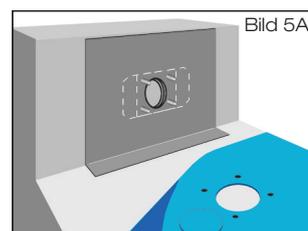
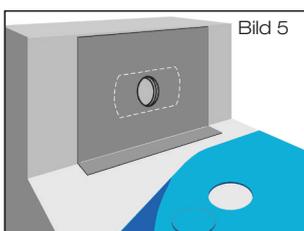
### 1.4 Schiebeflansch (Ausführung DN 70, mit zusammengerollerter Anschlussmanschette) bzw. Schiebeflansch (Ausführung DN 50, mit Kompressionsdichtungen) mittels Schlitzschraubenzieher befestigen (Bild 3 bzw. 3A). Bei Verwendung von Dampfsperrebahn aus **Kunststoff** bei Ausführung DN 50 eine Kompressionsdichtung über Schiebeflansch anbringen.

**Bitte beachten:** Die in Tabelle 3 mit y angegebenen Maße müssen eingehalten werden.



### 1.5 Werkseitig vormontierte Anschlussmanschette (Ausführung DN 70) bzw. bauseits erstellte Anschlussmanschette (Ausführung DN 50) aus **Bitumen/EPDM Verbund** oder aus **Kunststoff** ausbreiten und auf Untergrund fixieren (Bild 4 bzw. 4A). Faltenbildungen sind zu vermeiden. Bei Ausführung DN 50 mit Locheisen Löcher ∅ 14 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Anschlussmanschette vorsehen. Der Losflansch kann als Schablone benutzt werden.

**Achtung: Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden.**



### 1.6 Dampfsperrebahn aus **Bitumen** oder **Kunststoff** ausrollen. Im Bereich des Schiebeflansches Dampfsperrebahn kreisförmig ausschneiden (Bild 5). - Lochdurchmesser ∅ 150 mm. Dampfsperrebahn zurückrollen. Bei Ausführung DN 50 Dampfsperrebahn aus **Bitumen** oder **Kunststoff** ausrollen. Mit Locheisen Löcher ∅ 14 mm für die Durchführung der Gewindebolzen in der Dampfsperrebahn vorsehen. Im Bereich der Muffenkammer Dampfsperrebahn kreisförmig ausschneiden (Bild 5A). Dampfsperrebahn zurückrollen.

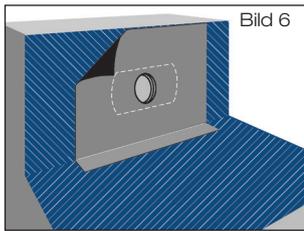


Bild 6

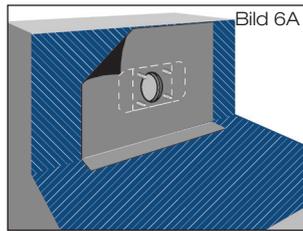


Bild 6A

1.7 Bei bituminösen Dampfsperrbahnen sind Decke und Wand mit Bitumen-Voranstrich zu versehen (Bild 6 bzw. 6A). Hochpolymere Dampfsperrbahnen sind gemäß der Verlegevorschriften des Folienherstellers auf dem Untergrund zu fixieren.

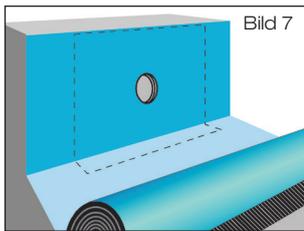


Bild 7

#### 1.8 Dampfsperrbahn aus Bitumen:

Oberseite der Anschlussmanschette durch Erhitzen verflüssigen (Schweißverfahren). Dampfsperrbahn paßgenau über den Schiebeflansch mit Anschlussmanschette im flüssigen Heißbitumen ausrollen, anschließend gleichmäßig andrücken bzw. anrollen (Bild 7 bzw. Bild 7A).

#### Dampfsperrbahn aus Kunststoff:

Kontaktflächen reinigen und Verbindung zwischen Anschlussmanschette und Dampfsperrbahn mittels Quellschweißen bzw. Warmgasschweißen herstellen. Nahtüberdeckung min. 50 mm. Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnherstellers beachten.

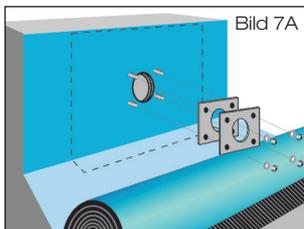


Bild 7A

1.9 Bei Verwendung von Dampfsperrbahn aus **Kunststoff** bei Ausführung DN 50 Kompressionsdichtung über Dampfsperrbahn anbringen und mit Losflansch und beiliegenden Muttern verklemmen (Bild 7A). Beiliegende Muttern mit Steck- oder Ringschlüssel SW 17 gegenüberliegend anziehen. Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dampfsperrbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dampfsperrbahn aus Kunststoff). Dichtelement in Muffe des Schiebeflansches einlegen.

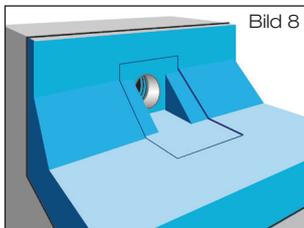


Bild 8

## 2.) Einbau des Attikaablaufs bei Verwendung von Dachdichtungsbahnen aus Bitumen

### 2.1 Wärmedämmplatten verlegen.

Konturen des Ablaufrohres mit Klebeflansch in Wärmedämmung einarbeiten (Bild 8). Der Klebeflansch des Ablaufrohres soll gemäß Flachdachrichtlinien oberflächenbündig in die Unterlage eingelassen werden.

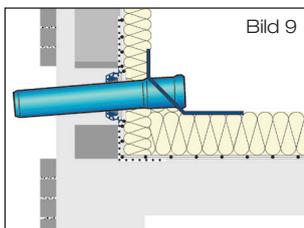


Bild 9

2.2 Ablaufrohr mit Klebeflansch entsprechend der baulichen Gegebenheiten ablängen. Dichtelement des Schiebeflansches innen und Auslauf des Ablaufrohres mit Klebeflansch außen hinreichend mit LORO-X Gleitmittel versehen. Ablaufrohr mit Klebeflansch in den Schiebeflansch bis in seine Einbauposition einführen (Bild 9). Entstandene Hohlräume in der Wärmedämmung schließen. Auslaufrohr im Wandbereich mit ausreichender Wärmedämmung versehen und Dachablauf fixieren.

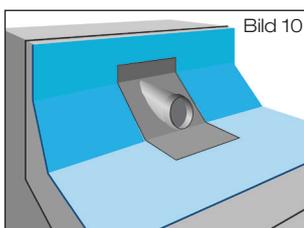
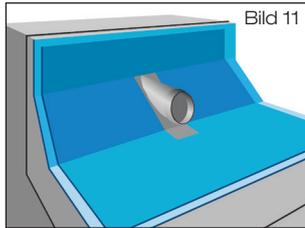
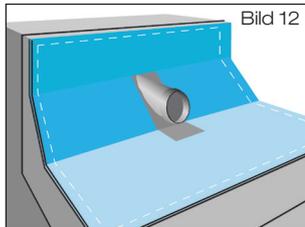


Bild 10

2.3 Erste Lage der **Dachdichtungsbahn** über Attikaablauf ausrollen und im Bereich des Klebeflansches aussparen (Bild 10).



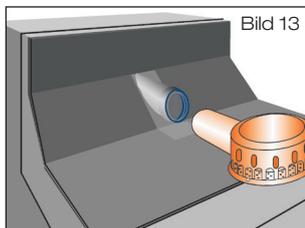
- 2.4 **Anschlussmanschette** bauseits aus vorhandener Bitumen-Dachdichtungsbahn, Größe: 700 mm x 1000 mm, zuschneiden und im Bereich der Muffenverbindung aussparen (Bild 11). Den Klebeflansch 100 mm umlaufend mit Bitumen-Voranstrich versehen. Anschlussmanschette über Ablauf legen und im Schweißverfahren mit Klebeflansch verbinden.



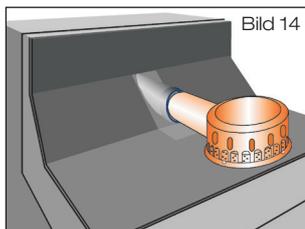
- 2.5 Zweite Lage der Dachdichtungsbahn über Ablaufrohr mit Klebeflansch ausrollen (Bild 12). Zweite Lage der Dachdichtungsbahn zurückrollen, Anschlussmanschette und zweite Lage der Dachdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnherstellers verschweißen.

**Bitte beachten:**

Durch die Verarbeitung der Anschlussmanschette kann es zu Spannungen in Kehl- bzw. Eckbereichen kommen. Sollte es hier zu Kapillarbildung führen, wird empfohlen diese mit Flüssigkunststoff abzudichten.



- 2.6 Dichtelement in Rohrmuffe des Ablaufrohrs mit Klebeflansch einlegen (Bild 13). Dichtelement innen und Rohrende der DRAINLET®-Attikahaube außen mit LORO-Gleitmittel flächendeckend einstreichen.



- 2.7 Ablaufrohr der DRAINLET®-Attikahaube in Rohrmuffe stecken (Bild 14). **Wichtig:** Der Attikaablauf muss auf der Dichtungsbahn aufliegen.

**LORO-DRAINLET® Attikaabläufe, Serie 62 sind nach DIN 1986, Teil 30, in 1/2 jährlichen Abständen zu warten. Diese Verlegeanleitung bitte auch dem Hausinstallateur aushändigen!**

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01397.050X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Dichtelement, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 1584**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01397.070X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Dichtelement, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 1607**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01398.050X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Dichtelement, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 1585**.

Wichtig! Notwendige Systembauteile für Artikel-Nummer **01398.070X**: Attika-Notablauf, Schiebeflansch (zum Einbinden der Dampfsperre), Rohr mit einer Muffe, Dichtelement, Gleitmittel - siehe Datenblatt **LX 1587**.